



Einleuchtend. Das Nordlicht in den eiskalten Nächten von Island. Heiße Szenen dagegen in der staubigen Stierarena von Arles in der Provence.

Extrem. Im Dauerregen warten auf ein Bild. Eine Woche Nichtstun im Wohnmobil, Heizung und Toilette sind k.o.

„Der Wecker klingelt, es ist Viertel nach fünf. Mich fröstelt – wieder haben wir eine klirrend kalte Nacht mit Minusgraden im Wohnmobil hinter uns. Die Gasheizung schalten wir aus Sicherheitsgründen in der Nacht ab. Wir campieren, wie fast immer, wild, an verbotenen Plätzen und ganz ohne Strom, damit Wolfgang rechtzeitig vor Sonnenaufgang am richtigen Standplatz sein kann. Reisebucheintragung von Roswitha Fuchs.“

Wolfgang ist ihr Mann, einer der besten Reisefotografen der Welt, und wieder ist ein ganz normaler Arbeitstag angebrochen: wieder hat die Jagd nach neuen Bildern begonnen. Sieben Monate Reisen pro Jahr, das klingt doch ganz angenehm. Aber nach einer Woche Dauerregen hört sich der Spaß auf. Sieben lange Tage zu Nichtstun im Wohnmobil verurteilt, Heizung und Toilette sind kaputt gegangen. Zum Aus-der-Haut-Fahren. Und dann endlich, am achten Tag präsentieren sich die neuseeländischen Berge im spiegelglatten Meer in diesem perfekten Licht, sanft, fast unwirklich.

Und Roswitha? Roswitha ist immer dabei. „Mir bleibt in der Frühe gerade so viel Zeit, um mit Jasmin noch ein wenig im warmen Bett zu kuscheln und einen dampfend heißen Kaffee in die Thermoskanne für unterwegs zu füllen“, notiert sie. Jasmin ist der blonde Engländer, schon als Baby mit ihren Eltern auf Achse, jetzt fünf Jahre alt. Um die Kinder zu versorgen und Warten stehen permanent auf der Tagesordnung, we-

Wolfgang Fuchs inszeniert, er malt förmlich mit der Kamera und taucht seine Motive in magisches Licht.

das Wetter wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. „Nur Jasmin findet das alles lustig und tobt im Blättermeer.“

Meistens schürft Wolfgang Fuchs in den entlegensten Plätzen der Welt nach Motiven für seine Diashows, selten wie Goldnuggets sind sie zu finden. Dem Zufall wird dabei nichts überlassen. „Akrabisch genau studieren wir den Lichteinfall morgens und abends, machen uns Notizen oder haken dann anhand einer Art Drehbuchliste die erledigten Bildsequenzen ab.“

Wolfgang Fuchs inszeniert, er malt mit der Kamera, taucht seine Motive in magisches Licht. Seine Bilder tragen die Geduld des Dalai-Lama in sich. Oft werden die Reisen zu Grenzerfahrungen für Körper und Material – wie in einem Sumpfgebiet in Schottland, als sich Hunderte Insekten auf das Objektiv setzten, in Nase, Mund und Ohren krochen. Auf der Insel Skye, wenn man an einem Tag alle vier Jahreszeiten erlebt. In der verdammt steilen Felswand, in der man hängt, um Papageientaucher zu fotografieren und Hunderte Meter Luft unter seinem Hintern spürt. Auf den Lofoten, wenn von 30 Tagen exakt drei für Fotos taugen. Oder auf Island, wenn man wegen der Nordlichter in der Nacht jede Stunde in die Eiskälte raus muss.

Nicht umsonst trainiert Wolfgang Fuchs mentale Stärke. Jeden Morgen, eine Stunde, bevor seine beiden Damen aus den Federn



Zwei Männer sehen rot: Cranberry-Ernte auf den gefluteten Feldern in Massachusetts. Trockenheit bringt den Antelope Canyon in Utah zum Leuchten.

ALLES LEBEN BAUT AUF FESTEN FUNDAMENTEN ...

Bauen, Sanieren und Verschönern mit hochwertigen Steinprodukten von Kogler hat Wert und schafft Werte. Steindesign ist im Trend. Entdecken Sie die Magie unserer Natursteine für Böden, Treppen, Terrassen, Gärten etc.

Alles Leben baut auf festen Fundamenten auf. Es ist die Basis für ein Bauen mit Werten und Beständigkeit. Know-how und Qualität seit über 4 Generationen.

... auf unsere Steine und unser Service können Sie bauen.

Kogler
NATURSTEIN

DIE NUMMER 1 IM BAUEN, RENOVIEREN UND DESIGN

Kostenloses Service- & Infotel: 0800/21 80 02. Unser Servicetelefon berät Sie gerne in allen Fragen zum Thema Bauen und Wohnen mit Steinprodukten.

www.kogler-natursteinwerk.at



Steinweg 2 · 9554 St. Urban · Austria · Tel.: +43 4277/82 41 · Fax: +43 4277/82 41-11 · E-Mail: kogler.naturstein@aon.at



See Restaurant Saag

Ab sofort wieder für Sie geöffnet!

Ein kleiner Weindegustationskeller und ein ganz besonderer Tisch für 8 Personen sind die Neuigkeiten, die wir für Sie geschaffen haben. Unser Beach Club ist ab 1. April wieder geöffnet. Wir haben dort ein Bistro mit durchgehend warmen Speisen von 11:00 bis 21:00 Uhr für Sie eingerichtet.

Das See Restaurant Saag wurde in unsere Winterpause mehrfach ausgezeichnet:

Bei dem 12. San Pellegrino Award der „Kulinarischen Auslese“ in München gewann Hubert Wöllner in der Kategorie „Neueröffnung des Jahres 2011“ in Österreich!

Der Falstaff Gourmet Guide ehrte das See Restaurant Saag österreichweit in der Kategorie „Szene Lokal 2011“!

Unsere Restaurantleiterin Ines Hofstadler wurde bei der Vinea Gala zur „Sommeliere des Jahres 2011“ gewählt.

FÜR IHRE RESERVIERUNG:

TEL. 04272 43501 oder 0664 40 12 730
mail: office@saag-jg.at
web: www.saag-jg.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

März bis Januar

Mittwoch bis Freitag:
von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag & Sonntag:
von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Juni – Juli – August

Täglich geöffnet
Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 22:00 Uhr

Vom 15. Januar bis zum 15. März ist unser Betrieb geschlossen

W